



Espace Media AG
3001 Bern
031/ 330 39 99
www.bernerbaer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 100'813
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.024
Abo-Nr.: 1094406
Seite: 17
Fläche: 19'916 mm²

Wein und Kunst



RALPH BINGGELI
THE WINE DOCTOR

Für Fragen und Anregungen
schreiben Sie an
Dr. med. Ralph Binggeli:
redaktion@bernerbaer.ch

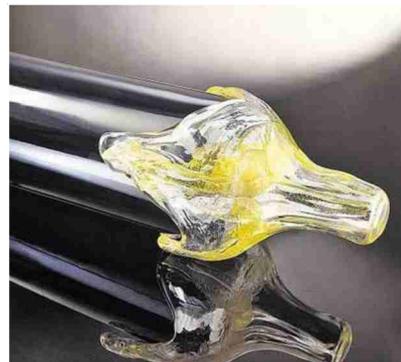
Die Fondation Beyeler präsentiert momentan das eindruckliche Schaffen Paul Gaugins auf seiner Suche nach einem verlorenen Paradies auf Erden. Am vergangenen Donnerstagabend rückte diese etwas in den Hintergrund, weil das toskanische Weingut Ornellaia im Rahmen seiner Vendemmia d'Artista zur Präsentation seines neuen Jahrgangs nach Basel lud.

Es war ein wunderschöner Abend, an dem sich ca. 200 Gäste im malerischen Garten der Fondation Beyeler zum Champagner-Apéro einfanden. Ihnen wurde die Ehre zuteil, der Jahrgangspräsentation im Rahmen eines Dinners beizuwohnen. Seit 2006 lässt das renommierte Weingut Ornellaia aus Bolgheri einen Künstler für seinen Wein sprechen, indem dieser ein vorgegebenes Thema auf die Flasche interpretiert. Hiermit soll die Verbindung von Kunst und Wein hervorgehoben und gefestigt werden. Eine vom Künstler gestaltete und limitierte Anzahl von Grossflaschen wird dann anlässlich eines Galaabends vom Auktionshaus Sotheby's verstei-

gert. Die Erlöse gehen an Kunststiftungen in aller Welt.

L'Incanto

In diesem Jahr wurde der Genfer Performance- und Konzeptkünstler John Armleder ausgewählt. Angesichts der Harmonie und Vollmundigkeit des bereits früh zugänglichen Jahrgangs 2012 von Ornellaia wurde dem Künstler das Stichwort «L'Incanto» (der Zauber) auf den Weg mitgegeben. Dieser setzte diese Vorgabe um, indem er den Ab-



druck eines Tropfens – dieses köstlichen Weines notabene – dreidimensional zu einer Glasskulptur formte und diese auf den Flaschenkopf modellierte.

Das Dinner wurde durch den Marchese Ferdinando Frescobaldi persönlich eröffnet. Seine charmante Rede hielt er in jenem unvergleichlichen Stil, wie sie eben nur ein Italiener zelebrieren kann. Zum Essen wurden neben dem neuen Jahrgang folgende Weine ge-

reicht: der aromatische, Sauvignon Blanc-basierte Poggio alle Gazze dell'Ornellaia, der aktuell wunderbar zu trinkende Serre Nuove 2007 (hervorragender Zweitwein von Ornellaia mit ausge-

Alle Weine der Tenuta dell'Ornellaia sind bei Bindella in Zürich (www.bindella.ch) erhältlich. Eine 6er-Kiste Ornellaia enthält eine Flasche mit dem Künstleretikett

zeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis), der vom heissen Sommer gezeichnete, im Antrunk samtige, im Abgang aber trocknende 2003er Ornellaia und schliesslich der Ornus 2009, Ornellaias Dessertwein aus der in erster Linie in Frankreich angebauten, ertragsschwachen Petit Manseng-Traube.

Den Höhepunkt der Auktion mit 9 Losen bildete die einzige Salmanazar-Flasche der Kunstserie. Diese 9-Liter-Flasche wechselte für 60 000 Franken ihren Besitzer. Insgesamt spülte die Versteigerung mit gut 200 000 Franken den bisher zweithöchsten Erlös in die Kassen der Kunstförderung, in diesem Jahr in jene der Fondation Beyeler.

